

# Qualitätscheck Nachhaltigkeitsstandards

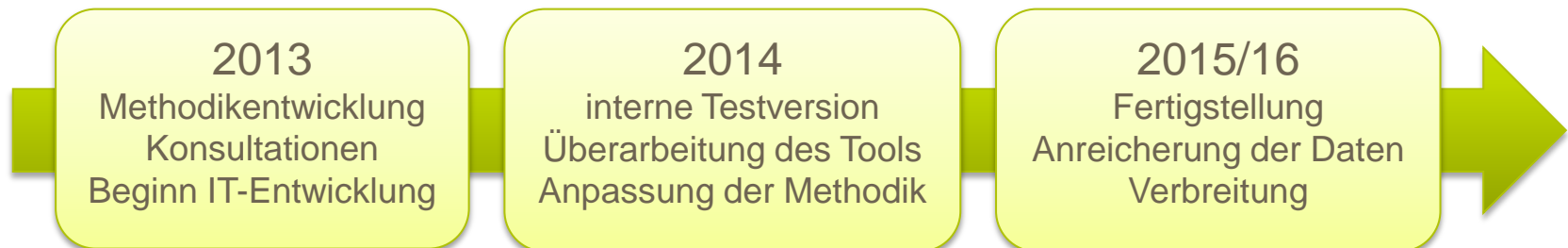
CorA-Frühjahrstagung 2014:  
Lieferketten unter Kontrolle? Nachweise von Sozialstandards  
09.04.2014, Berlin

Saskia Anders, GIZ ([saskia.anders@giz.de](mailto:saskia.anders@giz.de))



## Über das Projekt

- **Finanzierung:** Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- **Dauer:** 3 Jahre (03/2013 – 02/2016)
- **Steuerungskreis:** BMZ, BMUB, BMAS, BMEL, BMJV
- **Ziel:** Entwicklung eines Vergleichs- und Bewertungsinstrumentes für Nachhaltigkeitsstandards, das über nutzerspezifische Weboberflächen zugänglich gemacht wird





## Was deckt der Standard ab?



### Umwelt

- Boden
- Wasser
- Chemikaliennutzung , etc.

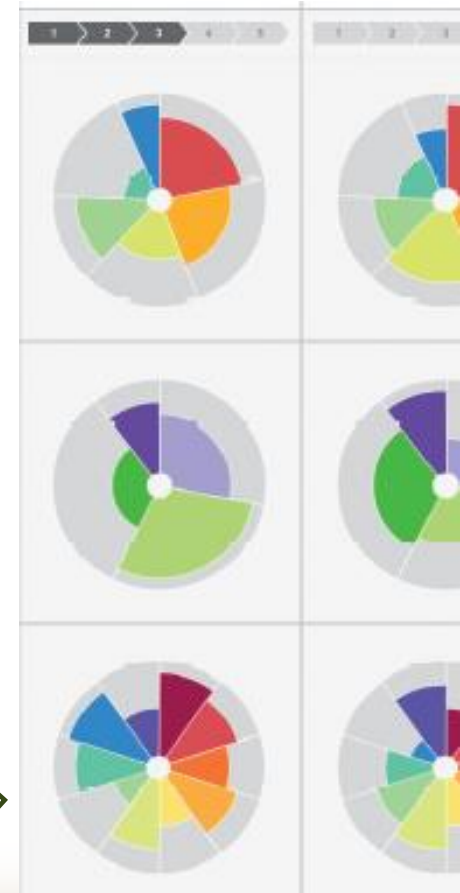


### Soziales und Wirtschaft

- Menschenrechte
- Arbeitsrechte
- Anti-Korruption und ethisches Wirtschaften

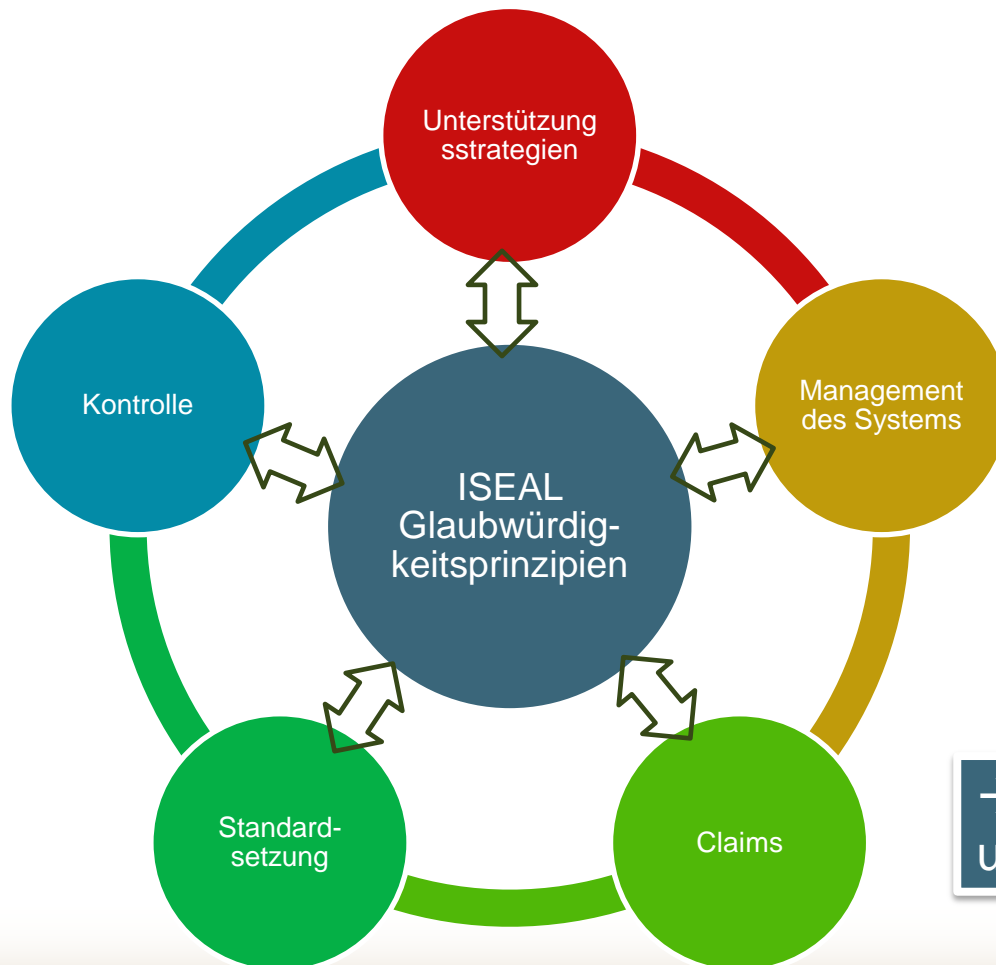


Operationalisiert mit umfassenden Kriteriensets





## Wie glaubwürdig ist das Standard**system**?



Die ISEAL Glaubwürdigkeitsprinzipien

- Transparenz
- Kontinuierliche Verbesserung
- Relevanz (der Anforderungen)
- Strenge
- Zugänglichkeit
- Ehrlichkeit
- Effizienz
- Unabhängigkeit
- Einbeziehung von Stakeholdern

→ Erlaubt eine differenzierte Analyse und Darstellung von Zielkonflikten



## Stand der Dinge und weiteres Vorgehen

- 2013: Einbindung von Experten und Nutzergruppen in insgesamt 11 Konsultationen mit über 240 Teilnehmern
- Anfang 2014: Fertigstellung eines final draft der Methodik
  - Fortlaufend: Auseinandersetzung mit der methodischen Komplexität
- 2014: IT-Entwicklung (Pre-Test-Instrument und Master-Benutzeroberfläche)
- Fortlaufend: Enge Zusammenarbeit mit dem International Trade Center zur Überarbeitung der Standards Datenbank (T4SD)
- 2015: Fertigstellung benutzerspezifische Oberflächen (zunächst öffentliche Beschaffung auf dem Kompass Nachhaltigkeit)